

*** Reiseinformationen Dominikanische Republik *** Stand: 25.07.2007

Ausflüge

Ich empfehle jedem Besucher der Dominikanischen Republik diverse Ausflüge zu unternehmen. Nach meiner Meinung ist es einfach zu schade den ganzen Urlaub im Hotel zu verbringen. Leider sind die Ausflüge alle ziemlich teuer. Man kann aber sparen indem man nicht bei der Reiseleitung bucht, sondern direkt bei einem Veranstalter von Ausflügen. Hier wird man sicherlich in Touristenorten fündig. Meistens ist das der selbe Veranstalter, den man über die Reiseleitung im Hotel gebucht hätte. Der Mietwagen ist natürlich das beste Fortbewegungsmittel. Viele Reiseveranstalter raten allerdings davor ab ein Fahrzeug zu mieten (unberechenbare Fahrweise), was eigentlich auch stimmt. Dieses sollte sich jeder aber selber überlegen ob er ein Auto mietet. Ich finde eigentlich Ausflüge gut, die in kleinen Gruppen 8-10 Leute durchgeführt werden. Hier hat man die Möglichkeit andere Urlauber kennen zu lernen. Eine Alternative ist mit mehreren Urlaubern selber ein Taxi (Großraum) zu chartern. Taxis warten teilweise an größeren Hotels und hier sind auch die Preise für viele Reiseziele angeschlagen. Aber auch handeln ist hier erlaubt. Eine Auswahl an Ausflugszielen finden Sie auf diversen Seiten dieses Webangebotes.

Das Motoconcho (Mopedtaxi) ist das ideale Verkehrsmittel innerhalb des Ortes (für bis zu drei Passagiere... lol). Soll es weiter gehen, gibt es die Gua-Guas, Kleinbusse, die bis zu 25 Personen aufnehmen können (nein, nicht nur Kinder und Jugendliche). In entlegeneren Regionen werden auch kleine Pick-up-Lkw's eingesetzt. Platz ist dabei in der Fahrerkabine oder auf der Ladefläche, auf der umlaufend eine Sitzbank befestigt ist. Dann gibt es noch die Carros Publicos, normale Pkws, aber natürlich mit enormen Passagierkapazitäten.

Wie erkennst Du nun diese Fahrzeuge?...Carros Publicos haben ein Schild auf dem Dach und die Fahrer der Gua-Guas erkennen den potentiellen Mitfahrer dank des geübten Blicks, einfach an den Straßenrand stellen und so gucken, als ob Du mitfahren möchtest.

Ein großer Vorteil dieser Verkehrsmittel (neben dem günstigen Preis): Sie halten, wo immer Du es willst!...obwohl das auf längeren Strecken spannend sein kann, wenn alle 50m jemand ein- oder aussteigen will... lol.

Ach ja, richtige Taxen, wie bei uns, gibt es auch – praktischerweise lackiert wie in Deutschland, aber wer will schon allein in einem großen Wagen fahren...?

Unterwegs wirst Du am Straßenrand Stände sehen, auf denen Presidente-Flaschen (das lokale Bier) stehen. Das ist keine Bar, sondern eine der vielen Tankstellen (se vendegazolina)!

Ein Ausflug der besonderen Art: wissen, wohin es gehen soll, mit einem geeigneten Moto-Fahrer einen Tagespreis ausmachen und los! Du hast keine Probleme, das Ziel zu finden, es ist jemand dabei, der perfekt dominikanisch spricht und eventuell auch einen schönen Platz für das Mittagessen kennt.

Und wie ist es sonst bei Hunger?...ein bißchen Bummeln und Du findest den Verkäufer für Chimarrones, frittierte Teigtaschen...oder eine Salchicha, eine gegrillte Brühwurst auf

*** Reiseinformationen Dominikanische Republik *** Stand: 25.07.2007

einem Schaschlikspieß, auf Wunsch garniert mit Ketchup und/oder Mayonnaise...oder wie wär's mit einem Becher süßer Linsen?...eine warme Suppe aus Linsen, Milch und viel Zimt... Letzteres zu finden bei den Händlern, die mit Kühlboxen durch den Ort laufen.

Etwas Gesundes?...agua de coco?...Kokosmilch?...Becher oder Gläser brauchst Du nicht, die Kokosnuß wird vor Ort mit der Machete fachmännisch mit einer Trinköffnung versehen. Frisch geschälte Orangen erhältst Du bei vielen Straßenhändlern, Bananen, die Du selbst von der Staude pflücken kannst, in den Colmados und Obstläden.

Wie wär's mit einem richtigen Mittag -oder Abendessen?...für 30-40 Pesos gibt's in den Comedores einen großen Teller Reis, wahlweise mit Habichuelas (Linsen) oder Gandules (Erbsen) und Huhn/Rind/Schwein sowie Salat und einem Glas mit kühlem Wasser. Diese Comedores findest Du an jeder Ecke, denn für viele Dominikaner ist dies eine preiswerte Möglichkeit zu essen (man braucht halt keinen eigenen Herd und Kochtöpfe).

Ein wichtiger Hinweis: außer in den Comedores mit Speisekarten, die auch Preise auflisten, unbedingt vorher sich über den Preis zu zahlenden Preis einigen. Das erspart allen Beteiligten Streß. Oder Du weißt ganz genau, was es kostet, und zahlst diesen Betrag passend.

Übrigens, vieles gibt es noch gratis... an allen Ecken Merengue- und Bachata-Musik und das bezaubernde Lächeln der Menschen.

Botschaft

Adresse: Botschaft der Dominikanischen Republik
Burgstr 87
53177 Bonn
Tel: 0228/364956, 3670139
Fax: 0228/352576
Email: embajadomal@t-online.de
Bürozeiten: Mo – Fr 10. – 14.00 Uhr

Adresse: Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
PA: Embajada de la República Federal de Alemania
Torre Piantini (16., 17. und 18. Etage)
Avenida Abraham Lincoln Ecke Gustavo Mejia Ricart, Santo Domingo,
Dominikanische Republik
Telefon: (001809) 542-8949, 542-8950
FAX: (001809) 567 50 14
EMail: embal@codetel.net.do

*** Reiseinformationen Dominikanische Republik *** Stand: 25.07.2007

Devisen

Die Landeswährung ist Dominikanische Peso (RD-\$). Aktuelle Wechselkurse im [Wahrungsrechner](#). Die internationalen Kreditkarten (z.B. Visa, Eurocard) werden akzeptiert. Euroschecks werden **nicht** akzeptiert. Allgemein wird die Mitnahme von US-Dollar-Noten oder US-Dollar-Reiseschecks empfohlen. Die Ein- und Ausfuhr des dominikanischen Pesos ist verboten. Mit der EC-Karte (soweit sie das Maestro- oder Cirrus-Zeichen hat) ist die Bargeldabhebung am Geldautomaten möglich.

Diplomatische Vertretung

Embajada de la Republica Federal de Alemania
Esq. Lope de Vega con Rafael Aug. Sanchez No. 33,
Condominio Plaza Intercaribe, 5. Stock,
Ensanche Naco; Santo Domingo
Telefon: (00 18 09) 565-8811, -12;
Fax: (00 18 09) 567-5014

Honorarkonsul

Robert Allen Loinaz (ab 1. November 2002)

Tel.: (00 18 09) 586-6995

Fax: (00 18 09) 586-4249

Calle Beller 51, Puerto Plata

Vertrauensmann

Herr Alcantara

Tel.: (00 18 09) 221-06 19

Fax: (00 18 09) 221-06 35

Carretera Bavaro, Higuey

[Seitenanfang](#)

Einreise

Deutsche Staatsbürger sowie EU-Bürger benötigen für einen Aufenthalt bis 90 Tage einen noch 3 Monate gültigen Reisepa, Kinder einen Kinderausweis (ab 3 Jahren mit Lichtbild). Jugendliche ab 16 Jahren benötigen einen Reisepa. Auerdem benötigt jeder Reisende eine Touristenkarte (bis 30 Tagen Aufenthalt). Die Gültigkeit der Touristenkarte wurde von 90 Tage auf 14 Tage verringert und nun wieder auf 30 Tage erhöhet. Die Touristenkarte besteht aus zwei Blättern. Ein Blatt wird bei der Einreise, da andere Blatt bei der Ausreise einbehalten. Eine deutsche Übersetzung der gewünschten Angaben der Touristenkarte ist auch erhältlich. Bei Pauschalreisen ist in der Regel die

*** Reiseinformationen Dominikanische Republik *** Stand: 25.07.2007

Touristenkarte im Reisepreis enthalten. Wenn nicht, dann kann man Sie am Flughafen für 10 US-Dollar kaufen (Einreisesteuer). Nach einem neuen Gesetz kann man auch in Pesos zahlen (170 RD-\$). Tische, an denen man die Touristenkarte in Ruhe ausfüllen kann, sind auch vorhanden (Puerto Plata -- ja, Punta Cana -- ??). Bei einem Aufenthalt über 30 Tage sind 150 Pesos (ca. 4 Euro) Gebühr zu bezahlen. Über 90 Tage Aufenthalt ist ein Visum erforderlich. Bei Einreise auf dem Landweg über Haiti wird die vorherige Beschaffung eines Visums empfohlen. Bei der Ausreise sind pro Person eine Flughafengebühr zu entrichten (hängt von der Fluggesellschaft ab-- meistens inklusive).

Zur Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben. Siehe auch 'Gesundheit'.

Flüge

Flüge werden in die Dominikanische Republik nach Puerto Plata mit Condor, LTU, Martinair, Britania u.a. von Düsseldorf, Frankfurt, Amsterdam, München, Basel u.a. angeboten. Nach Santo Domingo mit Condor, Air France, Martinair u. a. von Frankfurt, Paris, Amsterdam, Berlin-Schönefeld, Düsseldorf, Leipzig u.a. Nach Punta Cana mit Condor, Martinair, LTU u.a. von Frankfurt, München, Düsseldorf, Amsterdam, Köln, Stuttgart, Hamburg, Leipzig u. a. und Flüge nach La Romana bietet z.B. Sobelair von Brüssel an.

Billige Flüge in die Dominikanische Republik und Last Minute Reisen in die Dominikanische Republik finden Sie auf der Webseite von L'TUR. Bin selber schon über L'TUR in die Dominikanische Republik geflogen. Meine Empfehlung: günstig und sehr gut.

Fremdenverkehrsamt

Dominikanisches Fremdenverkehrsamt
Kaiserstrasse 13
60311 Frankfurt
Tel.: 069/91397879, Fax: 283430

Gesundheit

Um Durchfallerkrankungen zu vermeiden sollte Leitungswasser nur zum Waschen und zum Zähneputzen verwendet werden (nicht trinken). Beim Verzehr von Obst, Gemüse sowie Fleisch darauf achten, daß alles frisch geschält oder gekocht ist. Ein übermäßiger Verzehr von Ananas (ja- sie schmecken sehr gut) ist nicht zu empfehlen, da ein hoher Säuregehalt in den Früchten enthalten ist, kommt es schnell mal zu Durchfall. Lieber maßvoller Genuss.

Es sollte der Verzehr von Raubfischen (Bonito und Barracudas) vermieden werden. Diese Fische können beim Menschen zu schweren Vergiftungen führen (Ciguagifte). Diese Gifte stammen von Algen, die kleine Fische aufgenommen haben. Diese kleinen Fische werden hauptsächlich von Raubfischen gefressen. Den Fischen (Barracudas etc.) ist von außen nicht anzusehen, daß sie giftige Algen aufgenommen haben.

***** Reiseinformationen Dominikanische Republik *** Stand: 25.07.2007**

Impfungen zur Zeit nicht vorgeschrieben. An Impfungen wird empfohlen: Tetanus, Diphtherie sowie Hepatitis A und Typhus (wegen aktueller Hygieneprobleme). Empfohlen wird zur Zeit auch eine Polio-Impfung (Kinderlähmung--Schluckimpfung), da einige Fälle in der Dominikanischen Republik aufgetreten sind. Diese spätestens nach 10 Jahren auffrischen lassen .

Eine generelle Malaria-Prophylaxe für alle Touristengebiete ist nach wie vor nicht notwendig. Malaria-Erkrankungen bei Touristen treten in der Dominikanischen Republik eher selten auf. Risiko aber im ganzen Land, v.a. in den westlichen, ländlichen Provinzen (z.B. Castanuelas, Hondo Valle und Pepillo Salcedo). Schutz gegen Mückenstiche ist aber auf jeden Fall notwendig!!

Bitte holen Sie vor Ihrer Reise ärztlichen Rat ein.

Bei unerklärlichem Fieber auch noch nach der Reise, sollte der Arzt aufgesucht werden.

Im ganzen Land besteht eine erhöhte Infektionsgefahr für folgende Infektionskrankheiten (Hepatitis A, Typhus, Bakterienruhr, Amöbenruhr, Lambliasis, Wurmerkrankungen) die durch verunreinigte Speisen oder Getränke übertragen werden.

Insektenschutzmittel und Durchfalltabletten sollten in der Reiseapotheke nicht fehlen!

Neben Malaria besteht ein Dengue-Übertragungsrisiko. Diese Erkrankung wird auch durch Mückenstiche übertragen. Allerdings soll es bei der Denguefieberart, die in der Dominikanischen Republik auftritt, um die leichteste ihrer Art handeln. Eine Impfung gegen Dengue-Fieber gibt es nicht. Hier hilft nur ausreichender Mückenschutz.

Dringend abschließen sollte man eine Auslandsrankenversicherung mit Rückholung vom Urlaubsort. Vor Reiseantritt sollte eventuell ärztlicher Rat eingeholt werden.

Zu Beginn der Sommerreisesaison 2007 erstatten einige Krankenkassen die Kosten der Reiseimpfungen.

Weiter Infos unter: <http://www.fit-for-travel.de> .

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Kriminalität und Sicherheit

Die Dominikanische Republik gilt trotz Gewaltfällen gegen Touristen ein sicheres Reiseland. Leider hat die Kriminalität im Lande in letzter Zeit zugenommen. Zu erhöhter Vorsicht wird geraten. Es ist Quatsch, wenn behauptet wird, die Hotelanlage zur Sicherheit gar nicht zu verlassen. Vorsicht ist geboten vor allem im Prostituiertenmilieu und in Armenvierteln. Eher allerdings im Prostituiertenmilieu. Überfälle auf Touristen, die sich mit Prostituierten abgeben, sollen öfters auftreten. Drogenkonsum sowie der Handel mit Drogen ist auch bei geringsten Mengen strafbar. Es sollen viele Spitzel unterwegs sein zur Drogenkontrolle (Disco etc.). Eine Freilassung auf Kautionsbasis ist ausgeschlossen! Koffer nicht ohne Aufsicht stehen lassen. Außerdem keine Pakete für Fremde befördern um Drogentransport auszuschließen!! Bei Geldwechsel auf der Straße soll häufig Falschgeld im Spiel sein. Ich rate deshalb dringend davor ab auf der Straße Geld umzutauschen.

Stromversorgung

Die Stromspannung beträgt 110/120 Volt (teilweise auch 220 Volt verfügbar). Um elektrische Geräte betreiben zu können, benötigt man einen amerikanischen Flachstecker . In manchen Hotels paßt der Euro-Stecker auch ohne Adapter (spezielle

*** Reiseinformationen Dominikanische Republik *** Stand: 25.07.2007

Steckdose). Stromausfälle sind keine Seltenheit. Hotels haben meistens einen Stromgenerator (leider können dadurch Lärmbelästigungen entstehen).

Vorwahl

Deutschland 01149

Schweiz 01141

Österreich 01143

Anschließend wählt man die Ortsvorwahl ohne 0.

Von Deutschland, Österreich und der Schweiz in die Dominikanische Republik lautet die **Vorwahl 001 809**. Danach direkt die Rufnummer wählen!

R-Gespräche nach Deutschland sind unter 1-800-7 51 21 49 anzumelden.

Diverse andere Anbieter bieten Calling-Cards für die Dominikanische Republik an. Die Karten sollen von fast jeden Telefon funktionieren (Münzfernsprecher, Festnetz und Mobiltelefon).

Deutsche Handys funktionieren in der Dominikanischen Republik nicht!

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung beträgt minus 6 Stunden im Sommer (MEZ Sommerzeit) und minus 5 Stunden in der anderen Zeit. Die 'Winterzeit' in der Dominikanischen Republik ist wieder abgeschafft worden.
